

27

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion DIE LINKE

Wechsel von Sprachförderungsklassen (SPBO)/Berufsorientierungsklassen mit Sprachförderung (BOSP) in Maßnahmen oder Arbeit

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele junge Erwachsene haben jeweils in den Schuljahren 2016/17, 2017/18 und bisher im laufenden Schuljahr den Besuch einer SPBO- oder BOSP-Klasse abgebrochen, um in eine vom Jobcenter bzw. der Agentur für Arbeit vermittelte anderweitige Maßnahme oder Arbeit zu wechseln? Bitte nach Bildungsgängen und Stadtgemeinden aufschlüsseln.
2. Hatten die jungen Erwachsenen die Wahl, den schulischen Bildungsgang weiterzuführen oder wurde der Wechsel in Maßnahme oder Arbeit seitens des Jobcenters oder der Agentur für Arbeit verlangt?
3. Auf welcher rechtlichen Grundlage berät das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit zum Abbruch des Besuchs eines laufenden schulischen Bildungsganges, der laut §7 Abs. 6 zum Leistungsbezug nach SGB II berechtigt?

Miriam Strunge, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE.